



Folkloretanzgruppe Köpenick

60 Jahre Lübbenauer Spreewald- und Schützenfest

Das größte Volksfest der Region feierte in diesem Jahr sein 60-jähriges Bestehen, dass die Lübbenauer mit vielen Gästen begangen haben. Vom 3. - 6. Juli präsentierte sich das 43. Spreewald- und Schützenfest mit einem vielseitigen Programm für die ganze Familie.

Durch die sorbische Trachtengruppe Rubisko bekamen wir das Angebot am Samstag von 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr ein buntes Programm vom Mitmachtänzen auf der Bühne im Rosengarten in Mitten des Gurkenmarktes zu gestalten. Eine solche Herausforderung wollten wir gerne annehmen. So bereiteten wir uns sorgfältig auf alle zu erwarteten oder auch vermuteten Situationen vor. Wir hatten uns auf ein Repertoire von kurzen Blöcken von Vorführttänzen, reichlichen Mitmachtänzen und auch ein kleines Kinderprogramm vorbereitet, welche wir je nach den regionalen Begebenheiten und Stimmung der Gäste spontan variieren wollten.

Trotz der sommerlichen Hochttemperaturen war der Gurkenmarkt schon gegen Mittag sehr gut besucht und die schattigen Plätze unter dem Sonnensegel zeitig belegt. Vor uns spielten die Lübbenauer Blasmusikanten, die zum Schunkeln und Mitsingen einluden. Neben volkstümlicher Musik bot das Programm auch Schlager von „Günni, dem singenden Spreewaldwirt“, welcher dem Publikum mächtig einheizte. Beide Programme wurden von den Gästen gut angenommen und wir waren sehr gespannt, ob wir bei diesen hohen Temperaturen Gäste zum Tanzen begeistern könnten.

Nach der charmanten Ansage durch Veronika, ein Speewälder Original, tanzten wir zum Auftakt unseres Programms einen Rheinländer in Kutschenform, den Lüneburger Windmüller und eine für Berlin typischen Tanz aus der Zeit der Jugendbewegung in Quadrillenform den Schaumburger.





Folkloretanzgruppe Köpenick

Nach einer kleinen Erfrischung, welche uns dankenswerter Weise von Andrea der Vorsitzenden des Trachtenvereins Rubisko gereicht wurde, setzten wir das Programm mit der Aufforderung zum Tanz fort. Zu unserem Erstaunen wurde dieses vom Publikum gut angenommen und es gesellte sich während wir noch tanzten dazu.

Für den ersten Block von Mitmachtänzen entschieden wir uns für drei Kreistänze, das Große Gerenne, die Specknerin und den Repa, welche abwechselnd von unseren Mitgliedern angeleitet wurde.



Danach entschlossen wir uns noch mal für einen Block von Vorführttänzen, wie die Kreuzpolka „Siehste wohl da kimmt er“, nach einer typischen Berliner Melodie, den Wolgaster und die Lange Reihe. Nach einer kleinen Vorstellung unseres Vereins und Informationen zu unserer Tracht wurde das Publikum von uns erneut zum Tanz aufgefordert. Hier entschieden wir uns für die Paarkreistänze, den Großen Atlantik, den Tatzelwurm und natürlich noch die Annemariepolka.





Folkloretanzgruppe Köpenick

Dieser Tanz ist in dieser Region schon lange Tradition und wird immer wieder gerne vom Publikum angenommen. Dieser gemeinsame Tanz mit den Lübbenauern und seinen Gästen bildete für uns einen beeindruckenden Abschluss unseres Programms.



Zu unserem Erstaunen verging die Stunde sehr schnell und wir hatten eigentlich noch so viel vor. Alle unsere Mitglieder waren völlig durchgeschwitzt. Wir gingen sehr zufrieden von der Bühne und uns hat es allen viel Spaß gemacht.

Nach einer Erholungspause hatten wir nun genügend Zeit gemütlich über den Gurkenmarkt zu schlendern. Hier nutzten wir die Gelegenheit vor Ort bei den Gurkeneinlegern die beliebten Gurken einzukaufen, traditionelles Handwerk zu bestaunen, die vielen Spreewälder Köstlichkeiten zu genießen und Entdeckungen auf den kleinen Pflanzen- und Kräutermarkt zu machen.

Wir waren sehr beeindruckt, wie es den Lübbebauern gelungen ist, das Spreewaldfest aus Verbindung von Modernen und Tradition zum Anfassen und Mitmachen zu gestalten. Wir fühlten uns sehr wohl und danken ihrer Gastfreundschaft. Ebenso fanden wir eine tolle Plattform für traditionelle Tänze und erfreuten uns ihr Fest bereichern zu dürfen.

Wir danken dem Verein Rubisko für diese Einladung sowie für ihre Gastfreundschaft.